



## Der Eichhörnchen-Kobel

Eichhörnchennester werden auch **Kobel** genannt. Sie dienen dem flauschigen Tierchen sowohl im Winter als auch im Sommer als wetterfestes und windgeschütztes Zuhause. Die Nester werden in hohlen Baumstämmen, an den Astgabeln von Baumkronen oder an abgehenden Ästen in der Nähe des Hauptstammes gebaut. Gerne nehmen Eichhörnchen auch verlassene Elstern- oder Habichtsnester, die sie dann nach ihren Wünschen umgestalten. Bauen Sie selbst einen solchen Kobel und machen Sie sich ein Eichhörnchen zum Freund!

Wichtig ist zunächst, dass Sie **verträgliche Materialien** verwenden, damit die Tiere keine gesundheitlichen Schäden davontragen. Ideal sind **unbehandelte Weichhölzer** wie Buche, Ahorn oder Kiefer. Diese sind nicht teuer und Sie können sie einfach bearbeiten.

Verwenden Sie ca. **1,5 cm dickes Holz**. Zum Schutz vor Nässe und Kälte sollte eine **wetterfeste Lasur und biologischer Basis** benutzt werden.

Für den optimalen Platzbedarf sollte die **Grundfläche des Kastens mindestens 26x26 cm** betragen und eine **Höhe von 30 cm** besitzen. Wichtig ist, dass der Kobel **zwei Ausgänge** hat, damit das Eichhörnchen flüchten kann, für den Fall, dass der Haupteingang von einem natürlichen Feind, z.B. einem Marder, belagert wird. Einer der Ausgänge sollte nach unten zeigen und nah am Hauptstamm liegen.

Die **Löcher** müssen wenigstens einen **Durchmesser von 7 cm** haben, so dass auch ein schwangeres Tier noch durchpasst. Sie können diese beispielsweise mit einem Zirkel markieren und dann aussägen. Damit Sie die Säge ansetzen können, bohren Sie ein Loch in der Mitte des Kreises.

Sägen Sie zunächst die Holzplatten mit einer Stichsäge zurecht. **Eine der Platten** sollte ein wenig länger sein, z.B. **30 statt 26 cm**, da sie als Dach dient. Bevor Sie die Platten aneinander befestigen, wahlweise mit Schrauben oder mit Nägeln, **streichen Sie sie zunächst** mit der zuvor erwähnten Lasur (trocknen lassen nicht vergessen).

Wenn Sie möchten, können Sie selbst für die **Polsterung** sorgen, als Materialien bieten sich **Stroh, Moos, dünne Äste, Blätter oder Heu** an. Oder Sie überlassen die Inneneinrichtung Ihrem pelzigen Freund und warten gespannt was er sich für seine Behausung einfallen lässt.

Bringen Sie den Kasten in **mindestens 5 Metern Höhe, jedoch so hoch wie möglich an einem Baum** an, so dass er für natürliche Feinde wie Katzen oder Marder nicht erreichbar ist. Idealerweise hängt der Kobel in der Nähe des Hauptstammes, damit das Tier einen kurzen Fluchtweg hat.

**Viel Spaß beim Bauen und mit den Bewohnern wünscht Ihnen der LBV!**

Mehr Informationen rund um das Eichhörnchen finden sie unter [www.lbv.de/eichhoernchen](http://www.lbv.de/eichhoernchen)